

Bachlechner, Gregor, Gymnasialdirector in Brixen, Verzeichniß der acotyledonischen Gefäßpflanzen, welche in der Gegend von Brixen gefunden wurden u. s. w. Im fünfzehnten Programm dieses Gymnasiums. Ausgegeben am Ende des Schuljahres 1865. Brixen. Druck von A. Weyer's Hofbuchdruckerei.

Als sichere Bürger dieser Localflora werden nach eigenen Beobachtungen 34 Arten aufgezählt, bei welcher Zählung *Cystopteris regia* nicht eingerechnet worden ist. Die Fundorte sind genau angegeben und sowohl diese als die Arten selbst machen den Eindruck der Verlässlichkeit. Die Nomenclatur ist nach der in Koch's Synopsis angenommen. Gänzlich oder für Tirol neue Arten oder Varietäten kommen darin nicht vor. *Equisetum ramosum*, *Grammitis Ceterach*, *Asplenium Adiantum nigrum* gehen bis zur nächsten Umgebung der Stadt. Heufler.

J. de Seynes, Essai d'une Flore mycologique de la Région de Montpellier et du Gard. Observations sur les Agaricinés suivies d'une énumération méthodique par. — Avec cinq Planches et une Carte. Paris. J. — B. Baillièrè et fils. 1863. 10 Druckbogen in gr. 8.

Wir bringen diese verspätete Anzeige um so mehr, als auch die mythologischen Berichte Hofmann's in der bot. Ztg. nur in der Lage waren, den Titel dieses Werkes anzugeben, jedoch in der durch den Umfang unserer Zeitschrift beschränkten Weise. Nach einer Geschichte der mycologischen Arbeiten über das gewählte Terrain und eingehenden Nachrichten über den Bau des Genus *Agaricus* im weitesten Sinne, wobei der Verfasser sich mit den neuesten, auch deutschen Arbeiten auf diesem Felde vertraut zeigt, folgen sehr interessante und neue Thatsachen bringende Untersuchungen über die geographische Vertheilung der Agaricineen seines Gebietes, wobei eine Karte, welche nach den Baumregionen illuminirt ist, die Darstellung unterstützt. Den Schluß macht eine methodische Artzählung der *Agaricus*-Arten der erwähnten Gegend, in welcher auch die sonst allgemein angenommenen Fries'schen Genera fast sämtlich nur als Sectionen gelten, so daß er nur drei Agaricineengenera, nämlich *Agaricus*, *Cantharellus* und *Schizophyllum*, annimmt. Er zählt in seinem Sinne 219 Arten der Flora von Montpellier auf. Die neuen Arten sind: p. 75. *Agaricus sulcatus* Dunal, Icon. ined. Nr. 117 (*Coprinarius*) pileo umbonato sicco, margine sulcato albicante, badio, fusco, demum nigrescente, stipite elongato, pleno, æquali, apice pruinato, 2 millim. crasso, 7 ad 9 centim. alto. — Lamellis stipitem attingentibus, latis, griseo-fuscescentibus, nigricantibus, inæqualibus, 4—6 millim. crassis, liquescentibus. — Sporis

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [5_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 54](#)